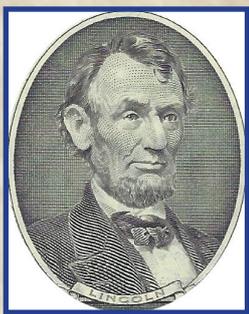


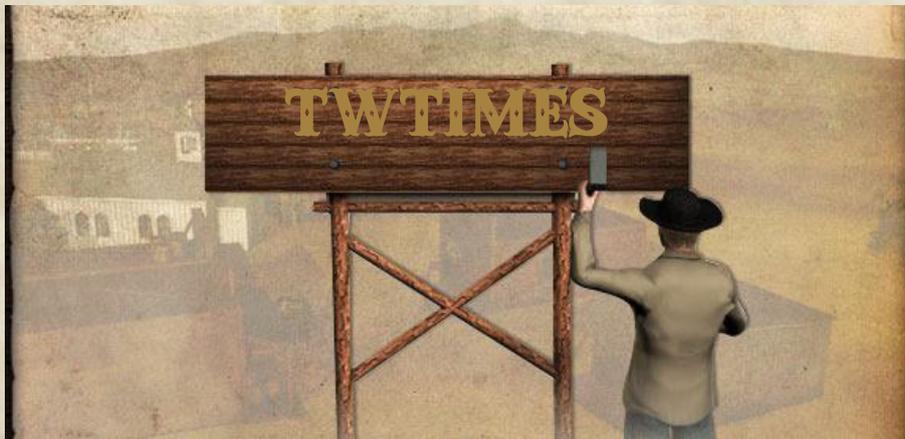
★ ★ THE WEST TIMES ★ ★

★ Ausgabe 180 ★ Februar 2024 ★ © 2024 TWT-Team ★ twtimes.de ★

Ausgabe Februar 2024



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Regen, Schnee, Glatteis, Überschwemmungen, Eisenbahnstreiks - all das konnte uns nicht abhalten, in diesem Monat die 180. Ausgabe der TWTimes zu erstellen.

Inspiriert durch unser aktuelles Screenshot-Rätsel, das die unbestechliche historische Wahrheit über Teddy Roosevelts Weg zum Naturschützer beleuchtet, haben wir in dieser Ausgabe auch ein bisschen Eye Candy für euch, nämlich Bilder der drei Nationalparks, die Anfang des 20. Jahrhunderts von ihm als US-Präsident gegründet wurden. Viel Vergnügen beim Versinken in den herrlichen Landschaften!

Im Kalenderblatt Februar bringen wir euch dieses Mal „den Ersten“ und „den Größten“ einer langen Reihe nahe. Den Größten und Ersten welcher Reihe? Der US-Präsidenten natürlich, denn schließlich ist 2024 Wahljahr und die beiden hatten im Februar Geburtstag.

Die Chatspione waren wieder unterwegs und die Rätselfreunde finden sicher ebenfalls wieder Lust zum Knobeln. Wir recherchierten zu selbstgesteckten Zielen der Spieler und zum Großbrand in Pullman City. Auch im Tagebuch der TWTimes kamen wieder einige Seiten hinzu.

Who cares hat den letzten Teil ihrer Geschichte in der Redaktion vorbei gebracht, wofür wir ihr herzlich Danken.

Und Graf Luckner fragt wieder: War sonst noch was im ersten Monat des Jahres 2024?

Die Redakteure der TWTimes

Cymoril, Graf Luckner, quis und Tony Montana 1602



Inhalt

Ausgabe Februar 2024	1	Sammelleidenschaft	18
Vorwort	2	Teddys Nationalparks	19
Inhalt	3	War sonst noch was?	22
Wiederholbare Quests	3	Der Chatspion	24
Update 2.214	4	Die Rätselecke	26
Update 2.215	5	Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel	27
The West Geschichte letzter Teil	6	Rätsel Nr. 2 - Screenshot-Rätsel	28
Pullman City	9	Rätsel Nr. 3 - Bauwerke	29
Valentinstag 2024	13	Rätselaufösungen der vorigen Ausgabe	30
Aus dem Tagebuch der TWTimes	14	Impressum	31
Kalenderblatt Februar	17		



Wiederholbare Quests

Wiederholbare Quests im Februar

Leider gibt es bis Drucklegung noch keine aktualisierten Termine zu den wiederholbaren Aufgaben im Februar. Daher beruht die folgende Aufstellung auf den Angaben für 2023.

In der Reihe **Der Landarzt** kann vom 31.01. um 10:00 Uhr bis zum 05.03. um 23:59 Uhr in 15 Einzelquests ein Fertigkeitspunkt erspielt werden. Dazu müssen eine ganze Reihe von Produkten und Buffs beschafft sowie insgesamt 16 Stunden gearbeitet werden. Torte, Stück Torte, Lauge und Schlangenöl sollte man vorrätig haben.

Die Reihe **Valentinstag** ist in zwei Quests kurz und knackig vom 14.02. um 00:00 Uhr bis zum 17.02. um 23:59 Uhr zu erledigen. Als Belohnung erwartet euch hier ein Fertigkeitspunkt.

Auch die Reihe **Ein törichter Romeo** bietet einen Fertigkeitspunkt als Belohnung. Die 12 Quests der Reihe könnt ihr zwischen dem 14.02. um 10:00 Uhr und dem 02.03. um 23:59 Uhr spielen. Den Indianer Chatan findet ihr dafür ganz unten rechts auf der Minimap.

Bei der Reihe **Love is in the air** könnt ihr vom 14.02. um 10:00 Uhr bis zum 08.03. um 11:59 Uhr im diesjährigen Valentins-Event durch das Verschicken von Herzen Herzen erspielen.

Die Redaktion der TWTimes wünscht allen Wiederholungstätern des Wilden Westens ausreichend Zeit, um zwischen Familie, Freunden, gutem Essen und tollen Geschenken noch all diese Quests spielen zu können!

(Tony Montana 1602)

Update 2.214

Neuer Wein in alten Schläuchen ...

... oder präziser gesagt: Neue Boni für alte Sets. Das brachte das Update 2.214 am Dienstag, dem 16. Januar 2024, nämlich als Hauptinhalt in die deutschen Welten von The West. Verschiedene alte Sets aus der Frühzeit unseres Spiels, die bisher noch statische Boni hatten, haben im Zuge des Updates nun dynamische Boni erhalten. Diese sind also nun abhängig von der Stufe des Spielers und wachsen von Stufe zu Stufe an. Die verbesserten Sets sind Frank Eaton, Bayerische Trachten, King Fisher, George McJunkins, Jeremiah Johnson, Elfego Baca, Will Munny, Valentin und die Winterausrüstung. Verbessert wurden jeweils das Kleidungs- und Waffenset sowie die Setboni. Die genauen Werte der einzelnen Boni könnt ihr der Übersicht in der offiziellen Ankündigung entnehmen.



Drei der nun verbesserten Sets: Frank Eaton, George McJunkins und King Fisher

Darüber hinaus ist nun das Bekleidungsstück Ruperts Mantel nicht mehr auktionierbar. Da der Mantel benötigt wird, um eine wiederholbare Quest abzuschließen, wird so nun verhindert, dass sich Spieler unbewusst den Abschluss dieser Quest verbauen.



Ruperts Mantel - jetzt sicher für die Quest vorhanden

Zuletzt wurde auch noch ein Bug in einer Quest behoben. Die Aufgabe "Brot für die Toten" aus der wiederholbaren Questreihe "Tag der Toten" konnte vor dem Update nicht von allen Spielern abgeschlossen werden. Der zugrundeliegende Fehler ist behoben, die Quest sollte also nun kein Problem mehr sein.

Die offizielle Beschreibung findet ihr auch im Forum von The West unter der <https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-212.79845/> im Bereich "Ankündigungen". An der Diskussion über das Update könnt ihr unter der Adresse <https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-212.79846/> teilnehmen. Der Anbieter freut sich wie immer über euer Feedback.

(Tony Montana 1602)



Update 2.215

Die Main Story geht weiter!

Da das Update 2.215 auf der Beta-Testwelt erst am 22. Januar 2024 - und damit nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe - eingeführt wird, kann der folgende Bericht zu diesem Update leider erneut nur auf Grundlage der Beta-Ankündigung erstellt werden. Das genaue Datum der Einführung auf den deutschen Spielwelten ist zum Zeitpunkt der Artikelerstellung noch unbekannt, ausgehend von früheren Updates, könnte es aber um den Dienstag, den 30. Januar 2024, herum liegen.

Die vielleicht bedeutendste Neuerung betrifft den Bereich der Quests. Nach vielen Jahren der Pause erhält die "Main Story", also die über mehrere Questreihen hinweg verbundene Grunderzählung unseres Spiels mit Aufgaben aus vielen verschiedenen Bereichen des Spiels, einen weiteren Teil. Mit dem Update können wir die nun zehnte Questreihe der "Main Story" spielen. Die Reihe wird wohl "Glücksspiel" oder etwas Ähnliches im Titel haben, der englische Name ist derzeit "Gambling" (deutsch: Glücksspiel). Sie wird verfügbar sein, für Spieler, die Level 100 erreicht haben und den neunten Teil der "Main Story", die Questreihe "Entfesselt" abgeschlossen haben. Die bisherigen neun Teile der "Main Story findet ihr unter dem Link https://wiki.the-west.de/wiki/Quests#Main_Story in der offiziellen Hilfe unseres Spiels. Laut Ankündigung sollen wir Spieler in der neuen "Glücksspiel"-Reihe dabei helfen, ein bisher noch in der Stadt fehlendes Gebäude zu errichten - könnte es sich dabei vielleicht um ein Spielkasino handeln?

Als Vorbereitung für die nächsten Internationalen Events wie Speed Events oder Fortkampfweltmeisterschaften wurden die Server so eingestellt, dass die Spieler nun ihre jeweilige Sprache direkt im Interface des Spiels wählen können, sodass die Verständlichkeit des Spiels nun noch besser ist. Dabei werden alle Sprachen unterstützt, in denen unser Spiel auch bereits Sprachversionen hat.

Wie bereits bei vorangegangenen Sammel-Klick-Events, wurde die Sichtbarkeit des Erfolgs für das Sammeln der gelben Geschenke dahingehend angepasst, dass er nur noch für Spieler sichtbar ist, die ihn auch tatsächlich erspielt haben. Da der Erfolg nach Ende des Events ja nicht mehr zu erspielen ist, muss auch nicht dauerhaft als fehlender Erfolg für Spieler sichtbar sein, die ihn nicht erspielt haben. Dieser Updateinhalt verbessert also die Übersichtlichkeit der Erfolgsliste.

Die Gegenstände des Weihnachtssets 2024, des "Geistes der Feiertage", sind nun auktionierbar. Sammler und Veredler können damit das am Markt einkaufen, was ihnen noch fehlt.



Das Set "Winterwerkzeuge", seines Zeichens Weihnachtsset von 2013, bekommt nun auch dynamische, also levelabhängige Boni. Die Veränderung der Werte könnt ihr nach der Ankündigung dem offiziellen Forum von The West entnehmen.

Abschließend wurden mit dem Update auch zwei kleinere Fehler bezüglich Quests behoben. Eine fehlerhafte Spielbenachrichtigung im Zusammenhang mit inaktiven Questgebern wurde behoben und der Questgeber "Chatan", der etwa in den Questreihen "Der törichte Romeo" (regulär und wiederholbar) vorkommt, verschwindet nun nicht mehr, solange dort noch aktive Quests laufen.

Die offizielle Beschreibung findet ihr auch im Beta-Forum von The West unter der Adresse <https://forum.beta.the-west.net/index.php?threads/changelog-2-215.4687/> im Bereich "Ankündigungen". Bei Erscheinen dieser Ausgabe wird sicher auch eine deutsche Ankündigung und Diskussion im deutschen Forum verfügbar sein.

(Tony Montana 1602)

The West Geschichte letzter Teil

Angus und der Schatz - letzter Teil

Wie versprochen, schickte uns who cares den dritten und letzten Teil der Geschichte von Angus und dem Schatz für diese Ausgabe. Danke who cares!

Anmerkung: In der vorigen Ausgabe schrieben wir: *who cares schrieb uns, dass er den dritten und letzten Teil der Geschichte von Angus und dem Schatz leider nicht mehr für diese Ausgabe fertigstellen konnte*. Mit einem Zwinkern teilte who cares uns nun mit, dass er eine **Sie** ist.

(Cymoril)

„Wir sollten uns hier für die Nacht ein Zimmer nehmen, ich schaffe den Heimritt nicht mehr.“ Wir gaben Snupi recht, uns allen steckte das was geschehen war in den Knochen. „Morgen überlegen wir, was wir jetzt als Nächstes unternehmen“, schlug Mato vor. Skeptisch sah ich ihn an. Wenn ich mir nicht so große Sorgen um Angus machen würde, wäre ich schon längst wieder zu Hause. Doch so verbrachten wir den Rest des Tages Whiskey trinkend im Saloon.

Am nächsten Tag erwachte ich mit Kopfschmerzen im Hotelzimmer. Die Sonne stand bereits hoch am Himmel und brannte in meinen Augen. Die letzten Tage und vor allem der Whiskey am Vortag hatten mich ganz schön mitgenommen, inzwischen meldete sich auch noch eine leise Stimme in meinem Kopf und fragte, was das ganze noch mit Angus zu tun hatte. War er in Gefahr? Gab es wirklich einen Schatz? War es das ganze wert? Ich sehnte mich langsam nach meiner Stadt und der Ruhe dort. Als ich die Treppe nach unten ging, saßen die anderen schon zusammen beim Frühstück. Das Gespräch am Tisch verstummte abrupt und ich fühlte mich deshalb schon leicht paranoid. Worüber hatten sie gesprochen? Fragend sah ich sie an: „Was ist los, warum hat mich keiner geweckt?“ „Du sahst gestern ganz schön fertig aus, da wollten wir dich ausschlafen lassen“, antwortete Frau Baer nicht sehr überzeugend und zeigte auf den Platz neben sich. „Der Kaffee ist noch heiß, setz dich zu uns.“



Auf dem Weg nach draußen erzählte ich den anderen von meinen Bedenken. „Was ist, wenn wir längst die richtige Spur verloren haben und Angus ganz woanders steckt? Vielleicht ist er auch schon wieder zu Hause?“ „Das glaub ich nicht“, erwiderte Snupi schnell „Das, was wir erlebt haben, das ist doch kein Zufall, wir sollten unbedingt weiter suchen!“ „Schaut mal“, Pitch zeigte auf eine Stelle neben der Kirche. Dort wirbelte ein wildes Flattern am Boden den Sand auf. Es war der Meckervogel! Es sah so aus als würde er auf etwas herumpicken. Langsam näherten wir uns ihm und beobachteten, wie er kleine Kieselsteine auf dem sandigen Boden anordnete. Kaum hatte er uns gesehen, hüpfte er aufgereggt herum. Wir betrachteten die Steine von allen Seiten, doch der Vogel krächzte genervt und rollte wieder mit den Augen, so dass wir uns neben ihn stellten und noch einmal genau auf den Boden schauten. „Ein Kreuz auf einem Hügel“, erkannte Mausi sofort. „Und da oben ist eine ...“ „Ein Mond“ seufzte ich. „Natürlich ist es ein Mond. Es ist das Grab von Postkutschen-Mary und da ist ein Mond. Natürlich sollen wir zum Friedhof reiten und natürlich mitten in der Nacht wenn es dunkel ist und der Mond scheint. Wann auch sonst geht man gerne auf einen Friedhof? Doch nicht etwa bei Sonnenschein ...!“ Ich hörte selbst, dass meine Stimme immer lauter wurde. „Nu“, unterbrach Haerbaer mich, „Sonnenschein konnte uns bei der Höhle auch nicht helfen oder?“

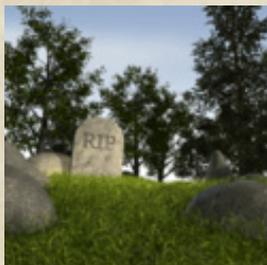


The West Geschichte letzter Teil - Fortsetzung

Wir versorgten die Pferde, nahmen genug Proviant mit und ritten langsam Richtung Süden. Es war noch ein weiter Weg zu den einsamen Klosterruinen, in denen sich Marys letzte Ruhestätte befinden sollte. Wir redeten unterwegs nicht viel, jeder hing seinen Gedanken nach. Snupi schaute sich immer wieder unruhig um, als ich sie jedoch nach dem Grund fragte, schüttelte sie nur mit dem Kopf. Es war schon Abend als wir den Wald erreichten, der um die Ruine herum wuchs und sie einschloss. Der Himmel war noch nicht ganz dunkel, doch die Blätter der Bäume waren so dicht, dass wir im Wald selbst nicht viel erkennen konnten. Pitch wollte eine Fackel entzünden, aber Mato hielt ihn zurück. Er hatte Angst, dass wir mit dem Feuer den ganzen Wald in Brand stecken könnten. Es hatte wochenlang nicht mehr geregnet, das Holz war ausgetrocknet und würde wie Zunder brennen. Also folgten wir langsam und vorsichtig dem kaum noch sichtbarem Weg durch das Dickicht. Von überall her kamen Geräusche. Vor uns knackte es im Unterholz, als würde jemand großes durch den Wald laufen. Hinter uns fiel etwas Schweres von den Bäumen auf den Boden, ein Kauz schrie durch die Dunkelheit. Die Pferde wurden so unruhig, dass wir absteigen und sie durch den Wald führen mussten. Mein Herz schlug immer schneller und ich versuchte, die Gesichter der anderen zu erkennen, aber es war zu dunkel. Schon bald wurden die Bäume lichter und zwischen den Blättern kam uns der Himmel jetzt heller vor ... wir hatten den Wald endlich durchquert, die dunklen Mauern der Ruine lagen direkt vor uns.



Als wir den halb zerfallenen Wachturm passierten, blickten wir auf das große Tor, das auf den Friedhof führte. Dort angekommen waren wir überrascht, wie viele Gräber auf dem Gelände ruhten. Es gab keine Ordnung, wahllos waren die Grabsteine kreuz und quer verteilt, die Eingänge von Katakomben und Gruften wurden von schwarzen, verwitterten und unheimlichen Figuren bewacht. „Wie sollen wir denn hier Marys Grab finden?“, fragte Frau Baer zweifelnd. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, stolperten über Baumwurzeln und herumliegende Äste und versuchten, die Namen auf den Grabsteinen zu entziffern. Vom Waldrand drang immer wieder das laute Geräusch von knackenden Ästen zu uns. „Oh mein Gott!“, hörten wir plötzlich Mato auf der anderen Seite des Friedhofs rufen und rannten so schnell wir konnten zu ihm hinüber. Das Grab, vor dem er stand, war geöffnet worden. Auf dem Grabstein stand nur „R.I.P Mary“, sonst nichts. Die noch frische Erde war neben dem Grab zu einem unordentlichen Hügel gehäuft worden. Haerbaer zündete eine Fackel an, um besser sehen zu können. Wir schauten in das Grab, der Holzsarg war völlig zerstört und überall waren dunkle Flecken. Haerbaer ging mit dem Feuer näher heran. „Blut“, sagte er, „Das ist Blut.“ „Das macht keinen Sinn!“, rief Mato, „Mary ist schon vor Jahren gestorben, mehr als Knochen dürften nicht im Sarg gewesen sein.“ „Angus!“ Mausi schlug sich mit der Hand vor dem Mund. Wir sahen sie entsetzt an und ich wusste überhaupt nicht mehr, was ich denken sollte. Neben dem Grab war eine blutige Schleifspur „Folgen wir ihr“, sagte Frau Baer bestimmt. „Ich glaube wir sollten ...“, weiter kam ich nicht.



Vom Waldrand her hörten wir auf einmal ein lautes Knurren und tiefe Stimmen. Dunkle Gestalten bewegten sich schnell hin und her und es sah ganz so aus als würden sie sich uns nähern. „Oh *Schei...*, wir müssen weg!“, schrie Snupi. „Wo ist Mausi?“, rief Frau Baer hektisch. Alles geriet in sekundenschnelle außer Kontrolle, die Gestalten kamen näher, es wurde lauter ... von Mausi war keine Spur zu sehen. „Was machen wir jetzt?“, meine Stimme zitterte. Da spürte ich, wie Pitch an meinem Arm zog. „Weg hier!“ Er rannte los und hielt mich so fest,

The West Geschichte letzter Teil - Fortsetzung

dass ich hinter ihm her stolperte. Aus den Augenwinkeln sah ich die Gestalten näher kommen. „Wo sollen wir denn hin? Was ist mit den anderen?“ Ich hatte kaum noch Luft zum sprechen. Pitch antwortete nicht sondern rannte auf eine große runde Scheune am Rand der Ruinen zu. „Hier lang.“ Er zog mich so schnell hinter sich her, dass ich mich nicht einmal umsehen konnte. Bei der Scheune angekommen versuchten wir das große Tor, das in die Scheune führte, zu öffnen, doch es war fest verschlossen. Ich sah Pitch verzweifelt an, doch er zog mich nur weiter um die Scheune herum. „Eine Leiter! Rauf da!“ Er deutete auf eine Holzleiter, die so hoch war, dass man das Ende nicht mehr sehen konnte. „Da rauf?“ ich sah ihn ungläubig an. „Los jetzt, oder willst du hier unten bleiben?“ Pitch zerrte mich zur Leiter und ich kletterte so schnell ich konnte hinauf. Er war direkt hinter mir und ich hörte ihn keuchen. Panik erfasste mich und die Gedanken wirbelten in meinem Kopf. Wo waren die anderen? Was waren das für Gestalten? Was ist mit Angus passiert? Würden wir das ganze hier überleben?



Endlich hatte ich das Ende der Leiter erreicht und blieb atemlos stehen. Die Scheune hatte ein großes Flachdach, das mit Stöcken, Blättern und Heu übersät war. „Lauf!“, schrie Pitch mich an, „Los jetzt!“ Ich wollte ihn fragen wohin ich denn laufen soll, doch ich war so überfordert, dass ich einfach losrannte. Schon nach drei Schritten fanden meine Füße keinen Halt mehr. In dem Dach war ein großes Loch, das mit Ästen, Zweigen und Blättern so verdeckt war, dass ich es erst erkannte, als ich hinein stürzte. Ich schrie und mein Magen zog sich zusammen. Alles drehte sich und ich wirbelte durch die Luft. Ich fiel und fiel und einen kurzen Augenblick sah ich Angus vor meinen geschlossenen Augen. Tränen liefen mir über das Gesicht, tausend Gedanken schossen auf einmal durch meinen Kopf, aber keiner davon ergab einen Sinn. Und dann war der Fall vorüber. Ich landete auf etwas weichem, trotzdem drückte mir der Aufprall die Luft aus den Lungen, alles tat mir weh. In der Scheune war es ruhig, ich blieb liegen und hielt die Augen geschlossen. Ich spürte, dass jemand neben mir stand. „Ganz ruhig, das war ein ganz schön tiefer Sturz.“ Die Stimme war mir vertraut, es war Sunlounger. Ich fragte mich nicht mal mehr, wo er auf einmal herkam, mein Kopf war völlig leer. Er fühlte meinen Puls und suchte nach Verletzungen. Nachdem er wohl nichts gefunden hatte, zog er mich hoch und ich konnte erkennen, dass ich auf einem riesigen Heuhaufen gelandet war. Plötzlich leuchteten überall Fackeln auf und erhellten die Scheune, Musik spielte. Leute standen lachend und klatschend um den Heuhaufen herum. Ich hatte das Gefühl, mich in Zeitlupe zu bewegen. Mit zitternden Knien kletterte ich vom Heu herunter und sah verwirrt in die Runde. Endlich konnte ich die Gesichter der Leute erkennen: Ganz vorne stand Angus, der mich etwas schuld bewusst anlächelte. Neben ihm stand Dickie mit einem breiten Grinsen. „Da hän mir dir schee zeugt wo dr Bartl dr Moschd hold“, rief er aufgekratzt. Neben ihm stand Nedi und prostete mir mit seinem Bier zu. „Whocaresss duu noooooob“, brüllte er lachend. Die Beiden trugen dunkle Umhänge und langsam ordneten sich meine Gedanken: Die Saubande hatte mir einen Streich gespielt ... und was für einen! Alle waren sie in der Scheune und feierten: Die verschwundene Mausi, Frau Baer, Haerbaer ... die ganze Stadt schien anwesend zu sein. Vince stimmte lachend in die Rufe mit ein: „Du warst whoiitastisch!“

Angus kam langsam auf mich zu und umarmte mich fest. „Ich musste doch was tun, du warst im Begriff eine totale Langweilerin zu werden und bist uns damit auf die Nerven gegangen.“ Ich wusste nicht, ob ich erleichtert oder wütend sein sollte, entschloss mich aber dann doch dazu, mitzufeiern und dachte mir: Okay, vielleicht war ich in letzter Zeit tatsächlich etwas langweilig geworden.

Nach ein paar Gläsern Whiskey ging ich Richtung Ausgang um frische Luft zu schnappen und sah Angus mit mehren Zetteln an dem jetzt offenen Tor stehen: „Was ist das?“, fragte ich ihn. Er sah mich lächelnd an: „Das ist die Rechnung.“ „Die Rechnung?“, da dämmerte mir erst, was meine Freunde alles für mich auf die Beine gestellt hatten und was der „Spaß“ gekostet haben muss. „Teilen wir?“, fragte ich ihn zwinkernd. „Herrgott ja bitte, das Angebot nehme ich an.“ Er atmete auf und fing an zu lachen. Ich sah ihn lange an „Dank dir Angus!“

(who cares)

Pullman City

Großbrand zerstört Teile von „Pullman City“ in Bayern

Westernstädte ziehen uns nicht nur in ihren Bann in Filmen und Geschichten, sondern auch traditionell errichtete Westernstädte.



Bereits in Ausgabe 29 druckten wir einen Bericht über ein Fantreffen in **Pullman City in Hasselfelde im Harz**.

Jährlich - mit Ausnahme in der Coronazeit - treffen sich Spieler in **Lakota - Trading - Post Dossenheim**, worüber sie auch in der TWTimes berichten und immer wieder dazu einladen, dabei zu sein.

Link: <https://www.lakota-trading-post-dossenheime-v.de/aktuelles/>

Lakota-Trading-Post-Dossenheim e.V.

In Ausgabe 79 der TWTimes konntet ihr lesen, dass sich in Dasing in der Nähe von Augsburg ein weiteres Westerndorf, die **Fred Rai Western-City**, befindet. Der von Fred Rai (bürgerlicher Name Manfred Raible) 1980 eröffnete Freizeitpark wurde bis zum Tod des Gründers 2015 fünfunddreißig Jahre lang Anziehungspunkt für Groß und Klein. "Doch in der dortigen Western-City, die seit 2005 die Süddeutschen Karl-May-Festspiele veranstaltet, spielt sich ein Drama nach dem anderen ab.", berichtete die Augsburger Allgemeine am 15.01.2018. "[...] drei Brände innerhalb weniger Jahre (2013, 2016 und 2017, Die Red.) machten aus dem erfolgreichen Freizeitpark ein Unternehmen mit schwieriger Zukunft." 2017 lagen der Saloon und die Blockhütten, insgesamt sechs Gebäude, in Trümmern. Mehr als 400 Feuerwehrleute waren vor Ort.

Link: <https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Dasing-Western-City-kaempft-nach-Tragoedien-ums-Ueberleben-id43837236.html>

Heute ist auf dem Gelände ein Ausbildungszentrum für RAI-Reiten. Man kann Spaziergänge und Wanderungen mit Alpakas unternehmen.

Link: <https://www.rai-reiten-dasing.de/>



**Komm zu uns - weil RAI-Reiten
viel mehr als nur Reiten ist!**

Pullman City - Fortsetzung

Die Reporter der TWTimes sattelten nochmals ihre Pferde und ritten zur Fred Rai Western-City, um den momentanen Zustand der Westernstadt zu begutachten. Sie packten ihren fotografischen Apparat aus, um für die Leser ein paar Eindrücke einzufangen.



Der Eingangsbereich der Westernstadt damals und heute



Vier Bilder aus dem Jahr 2015 von der kleinen aber feinen Westernstadt bei Dasing ...



... von der heute nichts mehr übrig ist (Foto von Januar 2024).

Pullman City - Fortsetzung



Lediglich der Veranstaltungsplatz für die damaligen süddeutschen Karl May-Festspiele (derzeit ausgesetzt) sowie die Unterbringungen für Gäste blieben weitestgehend erhalten. Die Zukunft der Westernstadt und der Festspiele ist unklar.

<https://www.karlmay-festspiele.de/>

Unbeirrt von dem Ganzen wird das RAI-Reiten weitergeführt, wie die Reporter bei ihrem Besuch feststellen konnten.



Pullman City - Fortsetzung

Außer den oben genannten Westernstädten gibt es noch die Westernstadt **Pullman City in Eging am See**. Der verheerende Großbrand am 21. Januar dieses Jahres ist Anlass, dass wir für unsere Leser zu den Westernstädten recherchierten.

Peter Meier plante und erbaute die Erlebnis-Westernstadt Pullman City, welche am 16. Mai 1997 ihre Tore öffnete. Zusammen mit Sepp Schöffmann leitete er jahrelang als Besitzer die Geschicke von Pullman City in Eging am See im Bayerischen Wald. Auf der Homepage von Pullman City kann man folgendes lesen: "Die Grundpfeiler des Show-Programms und der Westernstadt-Gesetze waren und sind bis heute das Schießverbot und die Gewaltfreiheit. Peter, Sepp und Wolfgang waren sich darüber einig, dass Pullman City ein Ausflugs- und Urlaubsziel für die ganze Familie werden sollte. Das Showprogramm wurde zusammengesetzt aus Comedy Zauberei, amerikanischer Geschichte mit Priorität auf Authentizität, Westernreiten und jeder Menge Spaß für die Kinder. Schießwütige Cowboys, duellierende Revolverhelden, Banküberfälle oder Aufhängeszenen um High-Noon hatten hier nichts zu suchen. Entgegen jeder Skepsis und Kritik blieben Peter, Sepp und Wolfgang ihrer Entscheidung treu – und diese Konsequenz zeigte bald einen durchschlagenden Erfolg. Einen Erfolg, den sich bei der Eröffnung niemand hätte träumen lassen."

Es lohnt sich, die Homepage einmal zu besuchen. Viele interessante Dinge über die Anfänge findet man dort.

Link: <https://www.pullmancity.de/westernstadt/history>

Am 21. Mai 2003 verließ Peter Meier unsere Welt, aber die Westernstadt lebt weiter in seinem Sinn.

Trotz des Brandes, der schwere Schäden verursacht hat, will der Erlebnispark bereits in diesem Frühjahr wieder sein volles Programm anbieten. Die vollständige Wiederherstellung wird aber wohl gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein.

(Cymoril und quis)



Valentinstag 2024

Leben heißt Lieben ...

Am 14. Februar ist es wieder soweit, das Fest des heiligen Valentinus beginnt auch bei The West. Alljährlich können wir Blumensträuße an andere Spieler per Blumenduell schicken. Es ist bei The West sicher nicht ganz das, was der eigentliche Sinn dieses Tages sein soll, nämlich den Tag mit romantischer Liebe zu verbinden. Das kommt nicht von ungefähr, denn hinter dem Verschicken eines romantischen Rosenstraußes steht auch der Eigennutz, bei jedem Blumenduell einen Fertigkeitspunkt zu erhalten. Aber wir wissen ja, dass sich im Spiel auch so manche Beziehungen ergeben haben, die oft auch mit einer Hochzeit endeten. Manchmal erhalten wir von solchen glücklichen Paaren Kenntnis und deren Bitte, darüber zu berichten.



Ursprung des Valentinstages ist das antike Fest der Landwirtschaft, die Lupercalien, und der menschlichen Fruchtbarkeit. Es war das Hauptfest des Herdengottes Faunus, dessen Beiname Lupercus (Wolfsabwehrer) war, die Zeit, in der mit der Aussaat begonnen wurde und auf ein fruchtbares Jahr hoffte.

Wir hoffen und wünschen euch, dass ihr einen schönen Valentinstag mit euren Lieben habt, haltet nicht nur am Valentinstag zusammen.

(Cymoril)



Aus dem Tagebuch der TWTimes

Reiten, immer nur Reiten ...

Zeit, wieder mal einen Ausflug zu machen. Eigentlich wollten wir nach Pullman City reiten, doch der Großbrand in der Westernstadt am vergangenen Wochenende brachte unsere Pläne durcheinander.

Wir schauen misstrauisch aus dem Redaktionsfenster - Regen, Regen, Regen, seit Tagen schon ... "Was glotzt ihr aus dem Fenster?", meint Lucky. "Wir brauchen noch Material für die Zeitung. Sattelt eure Pferde und fliegt endlich los." Wir schauen uns verdutzt an. Was hat der denn für einen Ton drauf? Da kam uns die Idee ... "Danke Lucky, wir reiten los." "Wohin wollt ihr denn?", hören wir ihn noch fragen ... Er hat uns auf eine Idee gebracht mit seiner Bemerkung, wir sollen los fliegen.

Wir satteln unsere Pferde und reiten los ... zum Ballonmuseum Gersthofen, das das älteste Ballonmuseum der Welt ist und zu den großen deutschen Technikmuseen gehört. Es ist ungemütlich bei diesem Wetter zu reiten, aber die Neugier auf das Museum ist größer. Am 1906 errichteten Gersthofener Wasserturm angekommen, lesen wir auf einem Schild, dass der Turm derzeit nicht begehbar ist. 1985 entstand da auf fünf Etagen das Ballonmuseum auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche. 2003 entstand in unmittelbarer Nähe des Turms ein Neubau, das heute geöffnete Museum, welches um weitere vier Ausstellungsebenen erweitert wurde (ca. 1200 m²). Den Grundstock des Museums bildet die Aeronautiksammlung des Augsburger Ballonfahrers Alfred Eckert.

Wir erklimmen die stufenlosen Ebenen auf denen wir interessante Ausstellungsthemen vorfinden. Wir laufen rings um einen Nachbau des Gasballon-Prototyps, mit dem Joseph Maximilian Freiherr von Lütgendorf 1786 erfolglos versuchte, als erster deutscher Ballonfahrer von Augsburg und Gersthofen aus die Lüfte zu erobern. Kannten wir bisher vor allem Ballongondeln aus Korbgeflechten oder dicken Seilen, so sehen wir hier eine kunstvolle schiffsförmige Renaissancegondel am Ballon hängen. Das Museums ist förmlich um diesen Ballon herum gebaut.

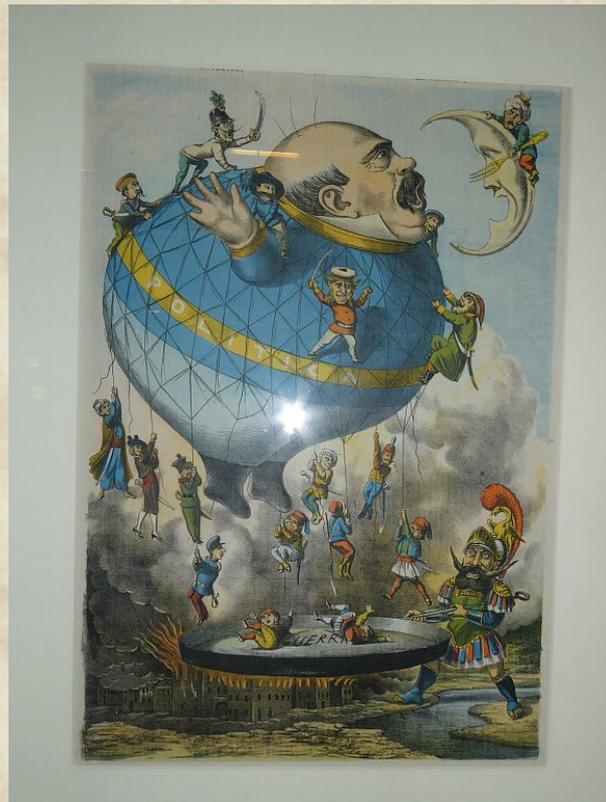


Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung

Wir bewundern die Ausstellungsstücke und lesen auf Tafeln und Schildern über die Anfänge des Ballonfahrens in Deutschland. Weitere Themen sind die Technik, die Ballonherstellung und der Ballonsport.

Uns wird Wissen über den Ballon im Dienst von Wissenschaft und Militär vermittelt.

Rekorde, Katastrophen und Fehlschläge bei Flugversuchen werden auf Fotos, Skizzen und Karrikaturen gezeigt.



Der "Luftball" erobert die Welt ... und das nicht nur tatsächlich in der Luft. Es wurde Mode alles was man sich denken konnte mit oder als Ballon zu gestalten. So entdecken wir Spielkarten mit vorwiegend Montgolfieren aus der Frühzeit des Ballonfahrens und Geschirr dekoriert mit verschiedenen Ballons. Selbst ein Kronleuchter hat die Form eines Ballons.



Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung



Alfred Eckerts Aeronautiksammlung ...

In der ersten Etage ist die kugelförmige Druckkapsel des Ballons ausgestellt, mit dem Auguste Piccard 1931 von Augsburg aus erfolgreich seinen Stratosphären-Höhenrekord mit 15.785 m aufstellte.



Wieder haben wir einiges dazu gelernt, schwatzen noch ein Weilchen über unsere Eindrücke und begeben uns zum Ausgang, vorbei am Museumsshop ... vorbei? Natürlich nicht! Wir haben Lucky "im Regen stehen lassen" ohne eine Antwort. Schnell sind wir uns einig, ihm einen Miniheißluftballon mitzunehmen.



Na ja ... Graf Schaf Junior will auch noch mit ... Wir verstauen unsere Mitbringsel in den Satteltaschen und reiten zurück in die Redaktion.

Link: <https://www.ballonmuseum-gersthofen.de/>

(Cymoril und quis)

Kalenderblatt Februar

Der Februar im Wilden Westen - Happy Birthday, Mr. Presidents!

Für unsere neue, regelmäßig-unregelmäßige Reihe haben wir auch für den Monat Februar etwas Interessantes aus der amerikanischen Geschichte für euch gefunden. Der Februar bietet nämlich Gelegenheit gleich zwei große Geburtstagspartys zu feiern. Das eine der beiden Geburtstagskinder ist so bedeutend, dass bereits vor 145 Jahren, nämlich im Jahr 1879, sein Geburtstag zum Anlass genommen wurde, einen offiziellen Feiertag einzurichten, der auch heute noch fast überall in den USA gültig ist - den President's Day.

George Washington, Oberbefehlshaber der amerikanischen Truppen im Unabhängigkeitskrieg gegen Großbritannien und in der Folge erster Präsident der neu gegründeten Vereinigten Staaten von Amerika, wurde am 22. Februar 1732 als Sohn wohlhabender Eltern auf der Plantage seiner Eltern im Westmoreland County in Virginia geboren. Während er als junger Mann noch für Großbritannien mit durchaus überschaubarem Erfolg gegen die Franzosen und Indianer kämpfte, erwarb er sich als Oberbefehlshaber im Unabhängigkeitskrieg jenes Prestige, das ihn in der Folge zum unangefochtenen ersten US-Präsidenten machte. Er überstrahlte alle anderen politischen Akteure seiner Zeit so weit, dass niemand ernsthaft als politischer Konkurrent gegen ihn antreten wollte oder überhaupt Chancen gehabt hätte, gegen ihn in einer allgemeinen Wahl zu gewinnen. George Washington war eben einfach in vielem "der Erste" und das brachte einer seiner Kampfgefährten aus dem Unabhängigkeitskrieg, General Henry Lee, 1799, kurz nach Washingtons Tod, auch schon zum Ausdruck: "He was first in war, first in peace and first in the heart's of his countrymen." George Washington war eben tatsächlich der Erste im Krieg, als Führer der amerikanischen Truppen, der Erste im Frieden, als erster US-Präsident, und der Erste im Herzen seiner Landsleute, wie man es auch heute noch an regelmäßig durchgeführten Rankings sehen kann, die ihn regelmäßig auf einem der ersten beiden Plätze zeigen.

In gänzlich andere Verhältnisse wurde am 12. Februar 1809 in Hodgenville, Kentucky der spätere 16. US-Präsident Abraham Lincoln hinein geboren. Er wurde bereits im Alter von 9 Jahren zum Halbwaisen, als seine Mutter starb, und er erhielt auch keine reguläre Schulbildung. Seine Bildung brachte er sich autodidaktisch über die Lektüre der Bibel, der Dramen Shakespeares sowie antiker Autoren wie Homer und Vergil bei. Das Studium dieser Autoren entwickelte seine Ausdrucksfähigkeit so weit, dass er als Jugendlicher bereits Briefe für die Erwachsenen der Umgebung verfasste. Diese Beredsamkeit war es dann auch, die ihm eine Karriere in der Politik eröffnete und ihn über das Staatsparlament von Illinois und das Repräsentantenhaus der USA bis hin zum Amt des US-Präsidenten führte. Sein Name wird für immer vor allem mit drei Dingen verbunden sein: der Abschaffung der Sklaverei in den USA, dem Erhalt der staatlichen Einheit durch den Sieg über die Konföderierten Staaten von Amerika im Bürgerkrieg und seine tragische Ermordung, kurz nach Beendigung des Bürgerkriegs. Diese Verdienste um die Nation verschaffen ihm ebenfalls regelmäßig einen der beiden ersten Plätze in den Rankings der US-Präsidenten, wobei er zumeist sogar den ersten Platz, vor George Washington, einnimmt.

Diese beiden Präsidenten im Besonderen, aber in der Folge auch alle US-Präsidenten, werden am "President's Day" im Februar mit einem Feiertag geehrt. Er findet am dritten Montag im Februar statt, im Jahr 2024 also am 19. Februar. In diesem Sinne: Happy Birthday, Mr. Presidents!

(Tony Montana 1602)



Sammelleidenschaft

Eigene Spielziele

Sofern keine Quests, Klickevents oder sonstige Events anstehen, langweilen sich Spieler mitunter. Sie beginnen sich eigene Ziele zu stecken. Wir fragten Spieler nach ihren Spielzielen. Folgendes fanden wir heraus:

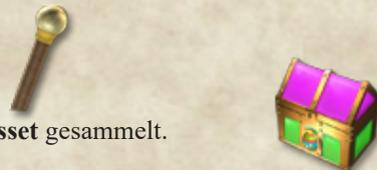
Die Morgenmuffelbande mit ihren Items des **Morgenmuffelsets** tauscht und handelt untereinander. Viele Spieler kennen die Sammler und unterstützen diese mit ihren eigenen Funden. So hat ein Spieler z. B. 2219 Schlafmützen im Schlafzimmerschrank, in einem Bärengehege befinden sich 1611 Bären, in einem Hundezwinger liegen 200 schläfrige Hunde,

Begehrte sind bei Sammlern die neuen Items aus den Kategorien **Früchte, Einzigartige Eier, Kalifornische Wüstenpflanzen, Tierknochen, Wildvogeleier und die Yellowstone Pflanzen**. Zwei Spieler berichteten uns von insgesamt über 300 gesammelten Items aus diesen Kategorien.



Von mehreren Spielern wissen wir, dass sie die Teile des **Jahrmarktsets** sammeln. Einiges davon wird jedoch veredelt.

Ein anderer Spieler hat im Flur 451 **Spazierstöcke** stehen.



Außerdem werden Sachen vom **Gentlemanset** und vom **Eastwoodsset** gesammelt.

Ein Spieler hat jedenfalls nie Langeweile. Er ist Gründer des "Finishing Five" Clubs, Mitglied der Morgenmuffelbande, Mitglied der Zirkusartisten. Er begann am 01. August 2018 mit der Sammelaktion jeweils 500 von den 154 bei Arbeiten findbaren Produkten im Inventar zu haben. Erreicht hat er das am 20. November 2020.

Darüber hinaus gibt es noch die ehrgeizigen Spieler, die in der Liste Rekorde im Forum eingetragen sein wollen. <https://forum.the-west.de/index.php?threads/rekorde-the-west-deutschland-die-rekorde.44353/>

Schaut einfach immer mal wieder in Spielerprofile. Dort findet man viele Hinweise, wer etwas sammelt, sucht oder auch tauschen möchte. Sicher kann so mancher die Sammler unterstützen und bekommt dabei Lust selbst auch ein Sammler zu werden. Wer auch persönliche Sammelerfolge hat, kann uns das gern mitteilen.

(Cymoril)



Teddys Nationalparks

Theodore Roosevelt - ein Nationalparkgründer wie keiner vor ihm

Da wir im Screenshoträtsel diesen Monat auf die Nationalparkgründungen des US-Präsidenten Theodore Roosevelt hinweisen, möchten wir euch hier ein paar Bilder dieser ungewöhnlichen, eindrucksvollen und teilweise wunderschönen Orte zeigen.

Am 22. Mai 1902 wurde der **Crater Lake** Nationalpark in Oregon gegründet. Also wenn der nicht wie in unserem Screenshoträtsel aussieht, dann weiß ich auch nicht ...

Crater Lake: Im Winter wunderschön ...



National Park Service (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Winter_Panoramic,_Crater_Lake_National_Park.jpg), „Winter Panoramic, Crater Lake National Park“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US>

... aber auch im Sommer!

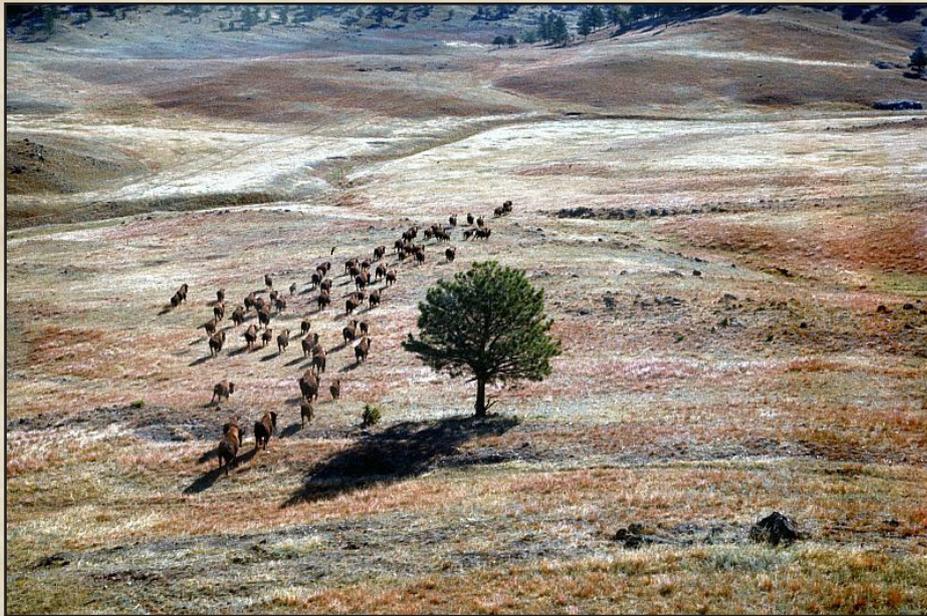


National Park Service (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Crater_Lake_in_Summer_1,_Crater_Lake_National_Park.jpg), „Crater Lake in Summer 1, Crater Lake National Park“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US>

Teddys Nationalparks - Fortsetzung

Weniger als ein Jahr später folgte am 9. Januar 1903 der **Wind Cave** Nationalpark in South Dakota. An der Oberfläche besteht er aus weiten Prärielandschaften und unterirdisch aus einer der längsten Höhlen der Welt. Sie ist 248 Kilometer lang und bekannt für ihre beeindruckenden Mineralformationen.

Wind Cave: außen Vieh ...



http://www.nps.gov/pub_aff/imagebase.html (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WICA2348.jpg>), „WICA2348“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US>

... innen Mineralien



National Park Service of the United States of America (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cave_Boxwork_often_call_cratework_when_this_large._Wind_Cave.JPG), „Cave Boxwork often call cratework when this large. WInd Cave“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US>

Teddys Nationalparks - Fortsetzung

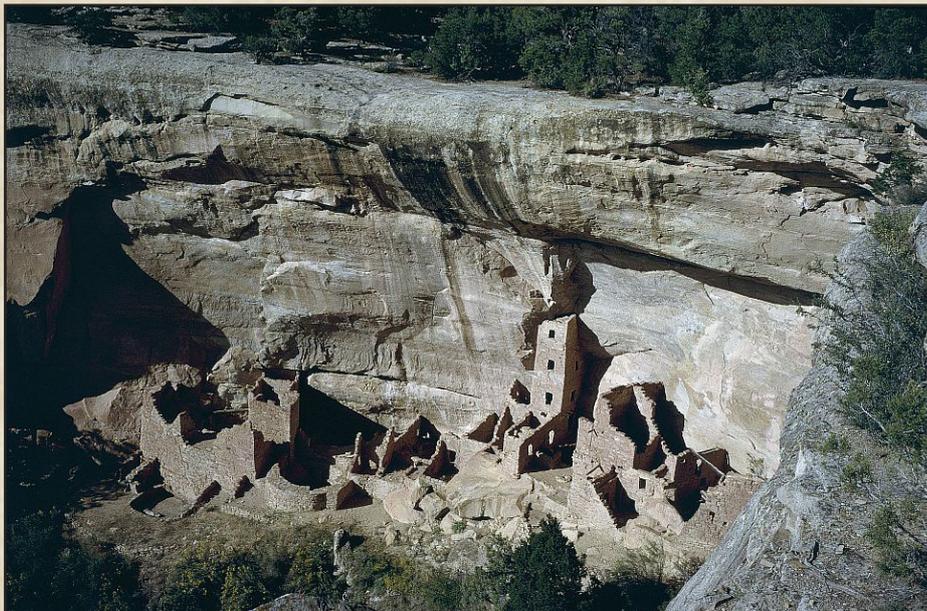
Drei Jahre später folgte am 29. Juni 1906 der **Mesa Verde** Nationalpark in Colorado. Er besteht aus in den Fels gebauten Behausungen der amerikanischen Ureinwohner und dokumentiert eine 1400 Jahre zurückreichende Besiedelungsgeschichte dieser Region.

Mesa Verde: Cliff Palace ...



HJPD (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesa_Verde_Cliff_Palace1.jpg), „Mesa Verde Cliff Palace“, <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>

... und Square Tower House



HJPD (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesa_Verde_Square_Tower_House.jpg), „Mesa Verde Square Tower House“, <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>

Wer sich diese und alle anderen Nationalparks der USA in ihrer Schönheit und Einzigartigkeit einmal genauer ansehen möchte, findet unter dem Link https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalparks_in_den_Vereinigten_Staaten eine Übersicht aller Nationalparks der USA.

(Tony Montana 1602)

War sonst noch was?

War sonst noch was im Monat Januar?

"Lucky, wir sind zurück." "Wo seid ihr denn gewesen?" "Das kannst du im Tagebuch nachlesen. Wir haben dir auch etwas mitgebracht. Das bekommst du aber erst, wenn deine Arbeit für die TWT fertig ist. Oder hast du sie etwa schon geschafft?" Selbst ausreiten und dann andere anspitzen ... "Er ist gleich fertig ... na ja, ich fange sofort an ..." Wenn ich nur noch wüsste, was alles so los war ...

Ein neues Jahr hat begonnen. (Lucky, das wissen unsere Leser bereits. *Die Red.*) "Jaha ... irgendwie muss man doch beginnen. Also nochmal von vorne und bitte lasst mich in Ruhe arbeiten, auf mich wartet ein Mitbringsel, was auch immer das ist."

Ein neues Jahr hat begonnen und Inno überraschte uns beim Einloggen ins Spiel mit einem **Neujahrsgeschenk**. (Wenn ich nur noch wüsste, was das war ... Frag ich halt mal im Chat. Man sind die doof! Glas Rollmöpse gegen dicken Kopf :-D. Na gut, hätte von mir sein können. Egal, weiter geht's.)



Eine weitere Überraschung von Inno waren die **Wochenendboni** auf allen Welten vom 20.01. bis 22.01.2024: + 20 % Geld bei Arbeiten, + 20 % Erfahrung bei Arbeiten, + 25 % Arbeitsmotivation, + 10 % Arbeitspunkte. (Weltenboni für alle gab es auch bereits Anfang Dezember. Ob das jetzt monatlich so ist?)

Was war sonst noch so?

Ach ja ... Wir jagten bis zum 11. Januar hinter den Schachteln "**Gelbes Weihnachtsgeschenk**" her. Einhundert Stück waren wieder zu erklicken (Wenn Cymo die leeren Kartons unter meinem Schreibtisch entdeckt, bin ich geliefert ... bin ja nicht der Einzige - zu Tony schiele ...)

Und es gab im Shop Geschenke durch den **Weihnachtssale**, zum Einen für uns, zum Anderen für Inno ... Na ja, Geschenke ... wir mussten schon ordentlich in die Bondskiste greifen. Aber die im Shop zeitlich begrenzten, ständig wechselnden Sonderangebote blieben diesmal oft lange stehn, bevor gewechselt wurde. Lag wohl an den nicht mehr gefragten oder bereits vorhandenen Items in den Kleiderschränken. Beim Set des Geistes der Feiertage konnte man gar nicht so schnell gucken, wie die weg waren, wenn man sie denn überhaupt zu Gesicht bekam. Bonds ... die nächsten brauchen wir für das Valentinsvent. Also wieder mal sparen angesagt.

War sonst noch was? - Fortsetzung

War sonst noch was?

Klar, noch ein **Sale** im Shop, vom 26. bis zum 28. Januar. Angeboten werden Artikel aus verschiedenen Sales-Aktionen aus dem Jahr 2023. (Die Liste ist mir zu lang. Link rein, wir schreiben ja für Leser ... ob die nun hier lesen oder im Forum ... Hm, ich könnte öfter nur Links setzen.)

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/sale-f%C3%BCr-gegenst%C3%A4nde-aus-dem-jahr-2023.79891/>

"Lucky, wie weit bist du?" "Bin völlig geschafft. Brauche Kaffee. Und ja, bin fertig. Mir fällt nix mehr ein."
"Die Monatlichen hast du vergessen." (Nun hat sie es doch noch gemerkt ... schnell noch reinkleben.) "Nö, hab ich nicht vergessen."

Monatliche Aufgaben im Januar

Monatliche Aufgaben

📄 Aufgabe
Erledige drei Mal alle täglichen Aufgaben.
Gewinne drei Duelle in denen du jede Runde triffst und ausweichst.
Craftere drei Items mit einer Zeitbegrenzung (Items die nur alle X Tage gecraftert werden können).
Verdiene mindestens 2.000 \$ durch Fortkämpfe.
Reiche bei Eventy McEventFace exakt einen Wunsch für eine zukünftige Monatliche Aufgabe ein.

Ob bei der letzten Aufgabe was Brauchbares dabei ist? Von 58 Teilnehmern erhielten fünf jeweils 200 Nuggets.

(Graf Luckner)

Cymoril und quis schauen durch den geöffneten Türspalt. Sie beobachten, wie Lucky die letzten Zeilen des Artikels schreibt, und sich dann nach Fertigstellung ermattet zurücklehnt.

Nun betreten sie sein Büro und überreichen ihm das Mitbringsel. „Hier lieber Redaktionskollege, jetzt hast du dir das Geschenk verdient.“





Spione unterwegs ...

AAA: Duell: XXX* vs. AAA

BBB: böse [Weiße Maulbeeren] auf deine wunden lege ,..

AAA: Danke

BBB: zur heilung ,.. :-D

AAA: Dann schleppe ich mich mal auf den Markt. :-D Oder hat deine Apotheke bereits geschlossen?

BBB: :-D warte Apo macht göeich auf ,.. schlepp dich zum markt ,... ein geschenk der Apotheke

CCC: klar,stell rein. achne lass,von BBB da weiß man nich,medikamente aussen 2 weltkrieg,aber haltbar,logooooo :-D :-D

BBB: ja lass deine finger da weg ,.. das für AAA wunden :-D

CCC: oha,also nich das die größer werden dann .also die wunden mein ich :-D

BBB: :-D

CCC: angeblich brandsalbe,riecht aber nach zahnpaste,jaja ?? :-D

BBB: RUHHHEEEEEEEEEEEEE

CCC: gut das BBB kein arzt is,gehst mit arm beschwerden hin,kommst mit ner darmspiegelung wieder raus :-D :-D :-D

BBB: :-D

CCC: wie wars Hans,komm setz dich doch.....OH NÖÖÖÖÖÖÖÖ,mein hintern :-D

BBB: gut das AAA kein arzt ist ,.. dann hättest keine eier mehr ,... :-D

CCC: oder größere,wer weiß :-D hoppla :-D

BBB: :-D wo is eigentlich der erhabene

AAA: Danke BBB. War anstrengend

BBB: jo das glaub ich AAA ,.. :-D

AAA: BBB ,.. bei welcher arbeit gab es noch mal die eistaucher eier ??

CCC: Pferde verkaufen

BBB: ja stimmt

AAA: ah danke CCC

BBB: ja hab ich CCC eben geflüstert,wußte die auch nich ... oh :-D

DDD: Du hast es ja auch nur von mir

AAA: ja nu aber :-D

AAA: mictecacithuatls :-D

BBB: gesundheit :-D

CCC: :-D

AAA: garantiert nicht ohne tipfehler :-D

DDD: was habt ihr denn geraucht? :-)

AAA: also mayo hab ich einmal versucht selber zu machen,so ne saueri hatte ich noch nie inne küche,da kauf ich lieber

BBB: :-D

AAA: da hast ja nen tennisarm vom schlagen

CCC: gibt so dinger mit motor dran AAA ,macht es was einfacher :-D, aber majo mach ich auch nicht selbst ,für salat nehm ich einfache aus der quetschflasche

AAA: da scheiss ich auf die 1,70 und kauf mir ne flasche :-D

AAA: Bin Wieder Corona negativ

BBB: das ist schön AAA

AAA: Ich hab festgestellt , Coronavieren mögen keinen Alkohol

BBB: :-D

CCC: genau ,et jibt nix wat nen kasten bier nicht heilen könnt :-D

AAA: ich bräucht ne spitzhacke,hab 8uhr topf wasser mit 4 gekochten eiern raus gestellt aufn balkon zum abschrecken,vergessen und nu sind eingefroren ?? ?? :-D

BBB: Du bist ein Held. :-)

AAA: früher gabs noch nich soviele salben gegen verstauchungen usw.,der trainer hatte immer tupperdosen mit hühnerscheisse dabei,nich heulen eincremen und is in 1 tag weg :-D



CCC: ist josephins besser als musi?

AAA: musi? ... was soll das sein?

CCC: musikalischer CCC :-D - ach nee cowgirl

AAA: achsooo :-D ich kenn mich bei den details der schläger-sets nicht so aus ... aber ich GLAUBE, josephine ist besser

BBB: Cowgirl is vaginal gesehen im schadenssektor sehr bedeutend, das muss man ja sagen, links wie rechts rum ja, oh meine brille :-D

AAA: du guckst dir cowgirls vaginal an? o.O

CCC: Duell: OOO vs. CCC da war er widder :-)

AAA: kannst du das akkordeon noch weiter veredeln, CCC?

CCC: hab nur noch 1 und kein geld ;-(

AAA: mach doch mal ein gruppentele an freunde und verband, ich hab eins gemacht und bin so noch an 14 vaquero revolver gekommen, allerdings auch außerhalb des verbandes. ich hab JEDEN angequatscht, de nicht bei drei auf dem baum war :-D

CCC: naja, erst mal nen bissl geld aber das hab ich schnell, will wer nen liviset für sagen wir 5 mio?

DDD: na ich sag mal ,.. wenn du nur ab und zu mal ein duell machst ,.. und auch keinen skill hast , würd ich es lassen ,.. geldverschwendung

BBB: sehr discret ausgedrückt, aber der wahrheit entsprechend, ja das muss man sagen. man was :-D

DDD: dann rüstet lieber die leute aus , die den skill haben ,.. und auch oft duellieren

BBB: naja duellieren oder versuchen? :-D :-D :-D

DDD: alles andere ist eh quatsch ,.. verschenktes geld und zeit

EEE: Wir brauchen duellanten aufgehts

DDD: ja ist ja so ,.. wenn kannst auch mit nem einfachen set duellieren ,.. um an die affen ran zu kommen musstes richtig machen

EEE: Ja darum hab ich 20 mio verballerr

DDD: ja du , gehst ja jetzt auch den weg ,.. CCC ,.. wenn du es richtig vor hast ,. alles gut , aber so halbherzig würde ich mir die kohle sparen ,..

CCC: auf dieser welt ist doch eh alles verloren und ist ja kein realgeld

DDD: ich mein nur ,.. will hier keinem was vorschreiben. mach ewas du willst

AAA: wieso sind in einem pepperoni-baguett so viele pepperonis? o.O ... #schaaaarf

AAA: neue quest an der Geisterstadt, "Der Frühling naht"

BBB: Und eine beim Indianerdorf, "Der Winter geht."

AAA: Du klemmst dir den Finger ein, als du den Lauf einer Pistole reinigst. Du verlierst 77 Lebenspunkte. aaaaa o.O

BBB: Wie dämlich ist das denn? :-D

AAA: als leiter sollte man imemr 10 bonds extra bekommen! :-)

BBB: :-D

AAA: oder 100 ... oder 1000 ... :-)

CCC: inno ist gerecht und machts nach schönheit. also haste 10 zuviel :D

AAA: CCC bekommt kein Siegerbier!

CCC: hab kaffee und wasser

AAA: stück seife dazu? :D

CCC: nutzt nix, da haben die fische schon pipi drinn gemacht

Die Rätselecke

Wer? Wie? Wo? Was? Wann?

Vorbemerkungen zu unserer Rätselecke

Die Lösungen zu den Rätseln schickt bitte per PN auf unserer Redaktionsseite (www.twtimes.forumieren.com) an uns. Dazu ist keine Registrierung oder Anmeldung mit einem Benutzernamen und Passwort notwendig! Klickt dort einfach auf „Kontakt“ (Button rechts unten) oder benutzt den folgenden Link:

<http://twtimes.forumieren.com/contact>.

Die Angabe eurer E-Mail-Adresse bei einer Einsendung in der Redaktion ist eine Sicherheitseinstellung des Forums. Die Adresse kann von uns nicht mit einem Nickname im Spiel in Verbindung gebracht werden. Es ist daher zwingend notwendig, einen Nickname und eine Spielwelt anzugeben, damit der Gewinn zugeordnet werden kann. „Anonyme“ Lösungen können nicht an der Auslosung des Gewinners teilnehmen.



Bei mehreren richtigen Einsendungen zu einem unserer Rätsel entscheidet das Los. Einsendeschluss ist immer der 21. des Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der TWTimes-Redaktion sind ausgeschlossen.

Bei unseren Gewinnspielen gibt es verschiedene Preise zu gewinnen, die bei dem jeweiligen Rätsel eingetragen sind.

Gewinner von Nuggets

Nuggets sind auf allen Welten einsetzbar, daher ist es nicht nötig, uns mehrere Einsendungen aus verschiedenen Welten von ein und demselben Account zu schicken.

Gewinner von Items der Redaktion

Für die Vergabe eines unserer Items erhält der Gewinner einen Code. Dieser Code ist auf allen deutschen Welten einsetzbar, aber nur **einmal** gültig. Überlegt euch also gut, auf welcher Welt ihr das Item besitzen möchtet. Sobald ihr das Item in einer Welt besitzt, könnt ihr das selbe Item **nicht mehr** in anderen Welten bekommen. Um den Set-Bonus zu erhalten, empfehlen wir, mögliche weitere Items des Sets dann in der selben Welt einzulösen. Den Bonuscode könnt ihr unter **Optionen -> Einstellungen -> Bonuscodes** eingeben. Das Item erscheint dann in eurem Inventar.

Gewinner eines Items der Redaktion fordern dieses bitte bei einem unserer Redakteure ab.

(Cymoril)



Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Wer bin ich?

Wir stellen euch hier erneut eine Person vor, die etwas mit dem Wilden Westen oder den Vereinigten Staaten von Amerika zu tun hat. Diese Person ist entweder historisch oder sehr bekannt aus Literatur oder Film. Als Hilfe lassen wir die Person etwas aus ihrem Leben erzählen und euch so ein paar Hinweise geben.

- Ich wurde 5 Jahre vor Beginn des US-Bürgerkriegs in Texas geboren.
- Nachdem mein Vater gestorben war, als ich 1 Jahr alt war, machte ich meine ersten Erfahrungen im Handwerk eines Cowboys im Alter von 12 Jahren.
- Nachdem ich zeitweilig in St. Louis und in New Orleans gelebt hatte, begann ich im Alter von 16 Jahren ernsthaft als Cowboy in Texas zu arbeiten.
- 1880 lernte ich Pat Garrett kennen, als wir gemeinsam Billy the Kid verfolgten, der Rinder der Farm, auf der ich arbeitete, gestohlen hatte.
- Sechs Jahre später benutzte ich Pat Garretts Namen als Referenz, um Detektiv bei der Pinkerton Agentur zu werden.
- Ich wurde sofort auf Fälle auf dem gesamten nordamerikanischen Kontinent angesetzt, von Alaska im Norden bis nach Mexico City im Süden.
- Teilweise offen, teilweise undercover spürte ich diverse Verbrecher auf.
- 1899 begann ich eine Untersuchung gegen Butch Cassidys „Wild Bunch“-Bande, die vier Jahre später mit der endgültigen Zerschlagung der Bande endete.
- In späteren Jahren veröffentlichte ich mehrere Bücher über mein Leben als Cowboy und als Pinkerton Detektiv.
- Ich starb 10 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs im Alter von 73 Jahren in Altadena, Kalifornien.

Wer bin ich nun also? Kennt ihr meinen Namen? Den Gewinner erwarten **200 Nuggets**.

(Tony Montana 1602)



Rätsel Nr. 2 - Screenshot-Rätsel

Teddy Roosevelt und die Nationalparks

Theodore Roosevelt war nacheinander Jurist, Volksvertreter im Staat New York, Polizeichef von New York City, Soldat, Gouverneur von New York und von 1901 bis 1909 US-Präsident. Als solcher gründete er als früher Umweltschützer drei Nationalparks - was umso bedeutender ist, bedenkt man, dass die acht Präsidenten vor ihm seit 1872 zusammen gerade einmal 4 Nationalparks gegründet hatten. Hier erfahrt ihr nun die wirklich total wahre Geschichte, wie Teddy dazu kam, die Natur zu schützen.

Eines Tages gingen Teddy und sein Sohn Teddy Jr. spazieren und kamen an einen Flusslauf, dessen eines Ende von Bäumen umwachsen war wie eine Allee und sich zu einem wunderschönen See weitete, der ebenfalls komplett von den Bäumen umschlossen war. „Was für ein Paradies!“, dachte sich Teddy, als er sah, wie gut die Bäume den See von der Hitze und dem Staub der Prärie abschirmten. „Wie angenehm frisch es hier ist! Da möchte man gleich reinspringen!“, sagte auch Teddy Jr. Wie frisch es am See war, stellten die beiden Teddys zu ihrem großen Erstaunen sofort darauf fest: Mitten im See trieb eine einzelne Eisscholle und darauf stand ein einzelner Pinguin! Ein Pinguin! Im Wilden Westen! Sie konnten es nicht glauben und standen mit offenen Mündern da. Teddy Jr. gewann als Erster seine Sprache zurück: „Papa, den Pinguin musst du schützen, dem darf niemand etwas tun! Richte hier einen Nationalpark ein!“ Und da Teddy Roosevelt ein Mann der Tat war, der gleichermaßen dem Land dienen und seinem Sohn eine wertvolle Lektion in Unternehmertum erteilen wollte, antwortete er: „Geht klar, Sohn, den Park richten wir ein - und du eröffnest hier einen Stand und machst aus den Orangen, die es gleich westlich des Berges gibt, Saft und verkaufst ihn an die Touristen!“



Rätsel Nr. 2 - Screenshot-Rätsel - Fortsetzung

Als Lösung für unser Rätsel macht ihr bitte folgendes:

- Findet den gezeigten Ort auf der Weltkarte.
- Setzt den Marker auf der Karte genau so, wie er in unserem Bild zu sehen ist (**Auf die Spitze des Wegweisers**)
- Klickt nach dem Setzen des Markers auf „Marker speichern“ und „Marker exportieren“
- Die **zwei Zahlen**, die ihr dann seht, **schickt ihr als Lösung an die TWTimes**.

Hinweis 1: Wer sich nicht sicher ist, wie man einen Marker auf der Karte setzt, findet hier alles, was man dazu wissen muss: <https://wiki.the-west.de/wiki/Pinnadeln>

Hinweis 2: Die Koordinaten werden auf das Pixel genau angegeben. Es ist daher praktisch ausgeschlossen, dass ihr exakt die Koordinate trefft, die wir beim Erstellen des Markers für das Rätsel bekommen haben. Daher bauen wir eine gewisse Kulanz ein und akzeptieren Lösungen, die bis zu 20 Pixel von unserer Koordinate abweichen, als richtig.

Hinweis 3: Städte erscheinen nur dann als bewohnte Städte oder Geisterstädte, wenn sie irgendwann einmal auch wirklich gegründet wurden. Es ist also möglich, dass ihr in eurer Spielwelt am Ort nicht alle Städte des Screenshots findet. Alle anderen Merkmale der Gegend sind jedoch in allen Spielwelten identisch.

Der Gewinner erhält **200 Nuggets**.

(Tony Montana 1602)

Rätsel Nr. 3 - Bauwerke

Klingt komisch, ist aber so ...

Das hier vorgestellte Rätsel besteht schlicht und ergreifend aus einer einzigen Frage, über die man erst ein bisschen nachdenken und dann ein bisschen recherchieren muss.

Welches war das erste Bauwerk in New York City, das 100 Meter hoch war, obwohl es gar keine 100 Meter hoch ist?

Tipp 1: Das ist keine Scherzfrage, es geht um ein reales Bauwerk.

Tipp 2: Es geht nicht um irgendwelche Änderungen am Bauwerk nach Fertigstellung, die die Höhe verändert haben.

Als Lösung erwarten wir den Namen des Bauwerks und eine kurze Erklärung des Sachverhalts. Der Gewinner erhält ein **Item der Redaktion**. Viel Spaß beim Rätseln!

(Tony Montana 1602)



Rätselaufösungen der vorigen Ausgabe

Rätselaufösungen zur Ausgabe 178 und die Gewinner

Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Lösung: Edwin Stanton Porter
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: **Kippie**, Welt Phoenix
Einsendungen: 15 richtige



Unknown author *Unknown author* (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Edwin_S_Porter.jpg), „Edwin S Porter“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US>

Rätsel Nr. 2 - Screenshoträtsel

Lösung: [marker 32617 19661 Screen Januar 2024]
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: **opargtpower**, Welt Nevada
Einsendungen: 11 richtige

Rätsel Nr. 3 - Volle Taschen

Lösung: Johnny hat 13 Dimes und 7 Quarters in der Tasche, Henrys Bier kostet 3 Dollar und 95 Cent.
Preis: Ein Item der Redaktion
Gewinner: **Säksihäksi**, Welt Fairbanks
Einsendungen: 10 richtige

Wie könnte Johnny zu seinem Bier kommen? Hier die kreativen Antworten der Einsender:

- Henry kann dem armen Johnny mit einem Rabatt helfen.
- Henry ist heute in Spenderlaune und drückt mal ein Auge zu ;-)
- Wer hilft dem armen Johnny? Natürlich Henry! Seinem Stammgast Sheriff John gibt er diesen Abend einfach ein Bier aufs Haus aus und scherzt anschließend mit ihm etwas herum. Getreu dem Motto „Aber morgen musst du deinem Sparschwein an den Kragen gehen, denn so spendabel bin ich nur einmal im Jahr!“
- Auf die Frage, wer Johnny hilft damit er sein Bier bekommt, sehe ich zwei Möglichkeiten:
 1. Ich gebe Johnny ein Bier aus. Mache ich gerne. :-)
 2. Johnny wäscht ein paar Gläser ab und verdient sich sein Bier.
- Henry kann ihm helfen, indem er das Glas nicht komplett füllt.
- Er soll halt in der Küche spülen, dann bekommt er bestimmt sein Bier.
- Da könnte ihm wohl nur das TWTimes-Team helfen. Wer ihm letztendlich wirklich hilft? > Keine Ahnung.

Rätsel Nr. 4 - Rebus

Lösung: Jedes Jahr neue Überraschungen. Was erwartet uns 2024? Wir wünschen unseren Lesern ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit.
Preis: Ein Item der Redaktion
Gewinner: **hatuma**, Welt Arizona
Einsendungen: 11 richtige

(quis)

Impressum

The West Times

The West Times erscheint monatlich, jeweils zum 1. eines Monats.

Gründer der TWTimes - Sir Wusel † 2017

Redaktion - Cymoril, Graf Luckner, quis, TonyMontana1602

Technische Umsetzung - quis

Kontaktmöglichkeiten zu den Redakteuren - <http://twtimes.forumieren.com> (PN - Button „Kontakt“, rechts unten), <http://forum.the-west.de>, Email an die Redaktion: twtimes@mail.de

Ausgaben - <https://forum.the-west.de/index.php?forums/twtimes.213/>

Bildmaterial - Mit freundlicher Genehmigung der InnoGames GmbH.

Redaktionsschluss ist jeweils am 21. des Monats. Alle nach diesem Termin eingehenden Beiträge von Spielern können erst in der nächstfolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Information zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zur Einsendung einer Gewinnspiellösung und von Spielerberichten in unserem Forum ist neben der Nennung des Spielernamens die Angabe einer E-Mail-Adresse als Schutzmaßnahme gegen Spam und sonstige Angriffe notwendig. Die E-Mail-Adressen werden von der Redaktion der TWTimes nicht angeschrieben, nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und natürlich auch nicht an Dritte weitergegeben. Die Einsendungen laufen lediglich beim Administrator des Forums auf und sind den anderen Redakteuren nicht zugänglich. Am Monatsende werden die Einsendungen immer, einschließlich der E-Mail-Adressen, von diesem gelöscht. Die Spielernamen der Teilnehmer der Gewinnspiele können von der Redaktion der TWTimes nicht mit Klarnamen in Verbindung gebracht werden, werden nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und ebenfalls nicht an Dritte weitergegeben. Um den korrekten Ablauf unserer Gewinnspiele in gewohnter Weise transparent darzustellen, möchten wir auch zukünftig die Gewinner mit ihrem Spielernamen in der TWTimes veröffentlichen. Wir setzen daher voraus, dass Teilnehmer einer Nennung des Spielernamens im Falle eines Gewinns zustimmen. Wer einer Nennung nicht zustimmt, muss dies explizit bei der Einsendung einer Lösung mitteilen.

Disclaimer

Die The West Times (TWTimes) ist ein Projekt aus der Community des Online-Spiels The West. Ziel des Projekts ist es, eine monatlich online erscheinende Zeitung rund um Themen zum Spiel The West sowie den Wilden Westen im Allgemeinen zu präsentieren. Die Beiträge sollen sowohl unterhaltsam als auch informierend sein. Da die Redaktion nicht Teil der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports ist, beruhen die Beiträge ausschließlich auf Informationen, die von Mitgliedern der Community recherchierbar sind. Sie können daher von offiziellen Verlautbarungen im Hinblick auf Auswahl und Gewichtung der Themen abweichen. Die in der The West Times veröffentlichten Kommentare geben ebenfalls nur die Meinung und Wertung der Redaktion der TWTimes wieder und können von Meinungen und Wertungen von Angehörigen der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports abweichen. Sämtliche Beiträge der The West Times werden vor der Veröffentlichung gewissenhaft in der Redaktion diskutiert und von der Redaktion in der veröffentlichten Form mitgetragen. Der Hauptautor eines jeden Beitrags kennzeichnet diesen am Ende mit seiner Signatur.